



Veranstaltung
Dreitägige Tagung für
Unteroffiziere

Veranstaltungsort
DIE WOLFSBURG
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Tagungsnummer A24004

Anmeldewege

Den der Mail angehängten Anmeldebogen füllen Sie bitte aus, lassen ihn von Ihrem Einheitsführer abzeichnen und senden ihn per Mail an Ihr katholisches Militärpfarramt. Die katholischen Militärpfarrämter leiten Ihre Anmeldung direkt an das Katholische Militärdekanat Köln, Luftwaffenkaserne Köln-Wahn, Flughafenstr. 1, 51147 Köln zur Bearbeitung weiter. Die Anmeldung gilt nur dann als angenommen, wenn Sie eine entsprechende Bestätigung durch das Katholische Militärdekanat Köln erhalten. **Anmeldeschluss ist der 06.11.2024.**

Dienstliche Teilnahme

Die Soldatinnen und Soldaten werden gebeten, ihre Teilnahme an der Maßnahme genehmigen zu lassen. Sonderurlaub kann auf Antrag genehmigt werden. Es wird gebeten, in zivil zu erscheinen.

Teilnahmebeitrag

Für Unterkunft und Verpflegung ist ein Betrag in Höhe von 30,00 Euro in der Tagungsstätte zu entrichten.

Anreise

Soldatinnen und Soldaten werden die entstandenen Fahrtkosten bis zur Höhe der niedrigsten Beförderungsklasse erstattet. Mögliche Fahrpreismäßigungen (z.B. Dienstreiseverkehr Bundeswehr, Mitfahrer-Rabatt, Gruppentarife, BahnCard) sind zu berücksichtigen.
Bahnstation: Duisburg Hbf. Bei Benutzung eines privaten Kfz wird Soldatinnen und Soldaten gem. des Erlasses „Teilnahme an Rüstzeiten, Exerzitien, Werkwochen und dergleichen der Militärseelsorge“ aus Bundesmitteln eine Wegstreckenentschädigung gewährt. Eine Fahrtkostenerstattung erfolgt auf Antrag über das Katholische Militärbischofsamt. Antragsformulare werden am Tagungsort ausgehändigt.

Der Nahostkonflikt und wir

25
BIS
27
NOV



Seit der Terrorattacke der Hamas am 9. Oktober 2023 auf Israel eskaliert die Gewalt stetig in der Region. Darüber hinaus führt der Konflikt durch sein hohes Emotionalisierungspotenzial auch in Deutschland zu Konflikten. Was sind die historischen Ursachen des Nahostkonflikts, was seine aktuellen Entwicklungen? Inwieweit ist ein Frieden zwischen Israelis und Palästinensern, etwa im Zuge einer Zwei-Staaten-Lösung, noch realistisch? Wie weit betrifft der Nahostkonflikt die Bundeswehr? Wie ist mit großen Emotionen in diesem Konflikt umzugehen? Wie kann über den Nahostkonflikt so gesprochen werden, dass das Leid beider Seiten nicht gegeneinander ausgespielt wird? Und was bedeutet im politischen Diskurs der Spagat zwischen einer uneingeschränkten Solidarität mit Israel einerseits und dem Umgang mit einer in Teilen rechtsextremistischen Regierung, die mit äußerster militärischer Härte gegen die Hamas vorgeht mit erheblichen Opfern unter der Zivilbevölkerung, andererseits?

Mo
25. Nov

- bis 10:30** Anreise – Stehkaffee
- 10:45 – 11:00** Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 11:00 – 12:30** **Der Nahostkonflikt und seine historischen Wurzeln**
Dr. Steffen Hagemann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit dem Schwerpunkt internationale Politik an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau
- 12:30** Mittagessen
- 14:00 – 15:30** **Der Nahostkonflikt – ein Konflikt ohne Hoffnungsperspektive?**
Dr. Steffen Hagemann
- 15:30** Kaffee – Tee – Kuchen
- 16:00 – 17:30** **Über Israel und Palästina reden – der Nahostkonflikt in Deutschland**
Dr. Steffen Hagemann
- 17:30** hOra in der Akademiekirche
- 18:00** Abendessen

Di
26. Nov

- 08:00** Frühstück mit Einpacken von Lunchpaketen
- 09:00 – 10:30** Vorbereitung des Gesprächs mit der Vorsitzenden der Parlamentariergruppe NRW-Israel

- 11:00** Bustransfer zum Landtag NRW in Düsseldorf – Sicherheitscheck
- 12:30 – 13:30** **Wie gestalten sich angesichts des Nahostkonflikts die deutsch-israelischen Beziehungen? Begegnung und Gespräch mit**
Berivan Aymaz Mdl, 2. Vizepräsidentin des Landtags NRW und Vorsitzende der Parlamentariergruppe NRW-Israel
- 13:30** Kaffee und Kuchen im Clubraum Rheinland
- 14:00** **Informationsprogramm über die Arbeits des Parlaments mit Besichtigung des Plenarsaals**
- 15:00** Rückfahrt zur Wolfsburg
- 16:30 – 18:00** **Jerusalem – Stadt dreier Weltreligionen**
Michael Mertes, Staatssekretär a.D. und ehem. Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung Israel in Jerusalem
- 18:00** Abendessen

Mi
27. Nov

- ab 08:00** Frühstück – Auschecken
- 09:00 – 10:30** **Der Nahostkonflikt und seine zukünftige Bedeutung für die Bundeswehr**
Dr. Kai Hirschmann, Zentrum Innere Führung, Koblenz
- 10:30** Kaffee – Tee
- 11:00 – 12:30** Abschlussreflexion und Themenevaluation
- 12:30** Mittagessen
- 13:30** Ende der Unteroffiziersakademie